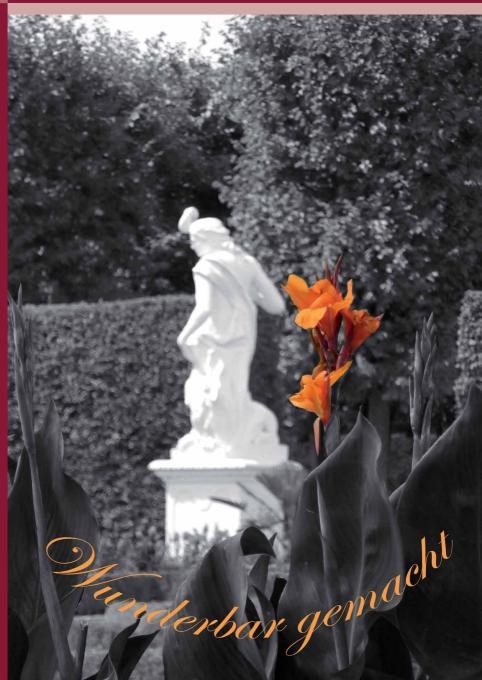
Nr. 131

KIRCHENNACHRICHTEN



Monatsspruch Wangne

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke: das erkennt meine Seele. Psalm 139.14



Andacht

Liebe Gemeinde.

der ganze 139. Psalm fühlt sich an, als sänge einer davon, dass er sich ganz von Liebe umfasst fühlt. Aus den Worten spricht tiefstes unverstelltes Urvertrauen. Da weiß sich ein Mensch geliebt, ist seine Sehnsucht nach Liebe angekommen in dem Erleben, dass es diese Liebe gibt und sie ihn hält.

Diese Sehnsucht kennen wir wohl alle. Als kleine Kinder mit der simplen Sehnsucht, dass uns die Großen vorbehaltlos liebhaben. Und größer geworden, hoffen wir darauf, dass es Menschen in unserer Nähe gibt, die uns einfach so schätzen, wie wir sind. Auch wenn zu uns manche Unzulänglichkeit gehört. Und wir dürfen erwarten, dass uns die Einschränkungen, die uns das Alter aufbürdet, nicht zum Vorwurf gemacht werden.

Wie können wir diese Sehnsucht stillen, jedenfalls ein bisschen? Zwei Antwortversuche, die ich in diesem Psalm finden kann:

1) Im Tempel von Jerusalem hat einer vor langer Zeit die Hände weit ausgestreckt und voll Inbrunst diese Worte gesprochen: »Herr, du erforschest mich und kennest mich. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Du verstehst meine Gedanken

von ferne.« Und dann ruft der Mensch noch, mitten in seinem Erstaunen: »Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.«

Das ist ein so sehnsüchtiges wie dankbares Gebet. Hier fühlt sich ein Mensch gut aufgehoben im Haus Gottes, in der Nähe Gottes. Er freut sich und bekennt aus tiefstem Herzen, dass Gott ihn annimmt und anerkennt. Der große Gott beschäftigt sich mit einem kleinen Menschen. Darüber gerät der Mensch ins Staunen und wird dankbar und fröhlich; und weiß, ich kann meinen Schmerz und meine Not loswerden im Gebet. Das ist eine Hilfe. Er spürt, Liebe ist die stille Mitte der Welt. Und sie ist wahrhaftig, sie umfasst mich als Einzelnen und sie setzt mich in Beziehung. Und darum:

2) Machen Sie sich bitte auch selber auf, gehen Sie zu Menschen und zeigen ihnen, dass Sie sie achten und schätzen. Sagen Sie denen, mit denen Sie zusammenleben und -arbeiten. dass Sie sie brauchen und schätzen. Trauen Sie sich, auch bei den sogenannten Unordentlichen nach Liebe zu suchen. Manchmal ist im Krummen und Unreinen mehr Herz als in den sauberen Vierecken

Vermeiden Sie harte oder gar bittere Worte. Machen Sie einfach nicht mit, wenn gelästert wird oder verspottet wird. Trauen Sie nicht Ihrem ersten Blick, schauen Sie ruhig zwei- oder dreimal hin, dann sieht manches womöglich schon anders aus als zu Beginn. Versuchen Sie, Schuld und Fehler nicht immer wieder aufzurechnen.

Liebe ist die stille Mitte der Welt. Liebe ist der Ort, an dem mancher Sturm vorbeizieht. Darum sehnen wir uns so danach, geliebt zu werden und zu lieben. Darum sehnen wir uns nach Wert und Anerkennung. Weil wir einfach geborgen sein wollen an guten und bösen Tagen des Lebens. Natürlich auch am letzten Tag des Lebens, wenn Gott uns zu sich holt an den Ort den er uns bereitet hat, in die endgültige Stille der Welt. Bis dahin aber strecken wir uns aus und suchen den Ort, an dem wir anerkannt sind, wertvoll, geliebt. Der eine Ort ist da, wo wir die Hände falten. Der andere Ort ist, wo wir mit unseren Herzen bei den anderen sind.

Ihr Pfarrer Cornelius Epperlein

Titelbild: Hannover, Herrenhäuser Gärten

Aus dem Gemeindeleben

Gemeindeleben und Kreise

Nach der Sommerpause im August werden sich die Kreise der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, unser Konfiprojekt und die Senioren wieder regelmäßig treffen können. So ist es auf der Terminseite angegeben und so planen wir. Ausgenommen sind davon die kirchenmusikalischen Kreise, wie auch Ten-Sing, für die gesonderte Bedingungen und damit auch individuelle Absprachen gelten. Bitte informieren Sie sich dennoch vor allem dann, wenn sich die Lage erkennbar ändert, am besten auf unserer Internetseite.

Cornelius Epperlein

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Erntedankfest und Gemeindefest zum 25-jährigen Jubiläum des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums Copitz

Wie alle anderen Gottesdienste in unserer Gemeinde auch, stehen ebenso die Höhepunkte unseres Gemeindelebens unter dem Vorbehalt der Pandemieentwicklung. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir alles nur innerhalb des Rahmens der geltenden Kontaktbeschränkungen und damit mit Einschränkungen planen. Ob dazu wieder weitere Einschränkungen kommen oder gar neue Möglichkeiten, ist 2-3 Monate vor den Festen nicht abzusehen.

Hier trifft sich die Gemeinde - Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende dienstags | 15.30 – 16.00 Uhr | Ev. Kinderhaus*

Kurrende montags | 14.15 und 15.15 Uhr | Ev. Grundschule | 2 Gruppen*

dienstags | 14.30 – 15.30 Uhr | Ev. Kinderhaus*

Jugendkantorei freitags | 17.00 – 18.00 Uhr | Kirchgemeindehaus*

Kantorei freitags | 19.30 Uhr | Gemeindezentrum Copitz*

Chor Copitz mittwochs | 19.30 Uhr | Gemeindezentrum Copitz*

Posaunenchöre

Copitz donnerstags | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum Copitz*

Pirna samstags | 17.00 Uhr | Kirchplatz 13*

Turmblasen samstags | 18.15 Uhr | Turm von St. Marien*

Kinder und Jugend

Vorschulkinderkreis und Christenlehre

1. – 3. Klasse **Pirna** Donnerstag | 10.9. | 24.9. | 8.10.

15.30 - 17.00 Uhr | Kirchgemeindehaus

4. – 6. Klasse **Pirna** Dienstag | 8.9. | 22.9. | 6.10.

15.30 – 17.00 Uhr | Kirchgemeindehaus

1. – 6. Klasse **Copitz** Mittwoch | 9.9. | 23.9. | 7.10.

15.30 – 17.00 Uhr | Gemeindezentrum Copitz

Konfirmanden

Konfirmanden (7. Klasse) Mittwoch | 23.9. | 30.9. | 7.10. | 14.10.

17.00 – 18.30 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Konfirmanden (8. Klasse) Mittwoch | 23.9. | 30.9. | 7.10. | 14.10.

17.00 – 18.30 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Konfi-Teamer Teamer-WE 4.9.-6.9. | 9.9. | 16.9. und

Termine wie Konfirmanden

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde dienstags | 18.30 Uhr | Gemeindezentrum Copitz

TEN SING freitags | 17.00 Uhr | Oase *

^{*} ALLE KIRCHENMUSIKALISCHEN GRUPPEN TREFFEN SICH NACH ASPRACHE.

Hier trifft sich die Gemeinde - Gäste sind willkommen

Senioren

Pirna und Alexa Freitag | nach Absprache | 15.00 Uhr | Seniorenresidenz Alexa

ASB Donnerstag | 3.9. | 1.10. | 10.00 Uhr

Seniorenresidenz »Am Schlossberg«

Maximilian Donnerstag | nach Absprache | 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Maximilian

Copitz mit 60+ Dienstag | 22.9. | 13.10. | 15.00 Uhr

Gemeindezentrum Copitz

Andere Gemeindegruppen

Pfarrersprechstunde dienstags | 14.00 – 16.00 Uhr | Kirchplatz 13

Ehepaarkreis nach Vereinbarung

Offener Kreis nach Vereinbarung

Gebetskreis jeden 2. Montag im Monat | 16.00 Uhr

Gemeindezentrum Copitz

Helferschaft Ausgabe der Kirchennachrichten | ab 29.9.

ab 11 Uhr | Pfarramt

Hauskreis Pratzschwitz donnerstags | 14-tägig | 19.30 Uhr

Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86

Volksliederkreis nach Vereinbarung | Kirchgemeindehaus*

Männerchor nach Vereinbarung | Kirchgemeindehaus*

Mittagspause mittwochs | 12.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien

Mittagsgebet dienstags und freitags | 12.15 Uhr

Raum der Stille Klinikum Pirna

Begegnungscafé nach Vereinbarung

Aus dem Gemeindeleben



Für den Gottesdienst zum Schuljahresbeginn laden wir am 6. September,

10 Uhr in den Garten des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums Copitz zu einem Familiengottesdienst ein. Herzlich eingeladen sind alle, die dann in Schule oder Kindergarten, in Ausbildung oder Studium in ein neues Schuljahr gestartet sind. Besonders feiern wir natürlich mit all den Kindern, die eine Woche zuvor ihren Schulanfang begehen können. Unter dem Segen Gottes, der allen zugesprochen wird, möge dieser neue Lebensabschnitt mit Freude und Lust aufs Lernen starten.

Das **Erntedankfest** wollen wir wie gewohnt mit Kindern, Eltern und Erzieherinnen des Evangelischen Kinderhauses begehen. Am 27. September feiern wir 9.30 Uhr einen Familiengottesdienst in St. Marien. (s. S. 19/20 Artikel Kinderhaus)



Eine Woche später, am 4. Oktober, steht das **Kirchweihfest in Copitz** an.

Zwanzig Jahre tut das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum nun seinen guten Dienst für Gemeinde und Diakonie. Es hat wohl manches gesehen und gehört, und manches hat sich in den Jahren geändert. Wenn das Haus erzählen könnte, hätte es wohl einige Geschichten, die es zum Besten geben könnte. So müssen wir sie uns erzählen. Vor allem dürfen wir uns aber nach wie vor an diesem lichten Haus freuen, dass so manche gute Aufgabe erfüllt. Wie schön, dass es auch wieder herausgeputzt ist, so manche Gebrauchsspur ausgebessert und die Farbe mehr als nur aufgefrischt ist. Auch dieses Fest wollen wir mit einem Familiengottesdienst im

Freien 14 Uhr beginnen. Nach einer Zeit für Kaffee und Kuchen und vielleicht einem Eis und einem Saft dürfen wir uns auf ein Konzert mit Jonathan Leistner und seiner kleinen Band freuen. Auf die Stationen und kleinen Beiträge, wie wir sie sonst gewohnt sind, müssen wir leider verzichten. Dann feiern wir hoffentlich im kommenden Jahr die »Großjährigkeit« des Hauses und holen Ausgefallenes nach.

Cornelius Epperlein

Auswahlverfahren zur Wiederbesetzung der A-Kantorenstelle an St. Marien

Wir freuen uns, dass eine ganze Anzahl von Bewerbungen für die Kantorenstelle an der Stadtkirche St. Marien eingegangen sind. Daher werden wir voraussichtlich vier der Kandidaten zu einer Vorstellung in unserer Gemeinde einladen können. Dabei werden die Kandidaten sich mit kurzen Probeeinheiten in den kirchenmusikalischen Gruppen vorstellen, die alle um ein Votum gebeten werden. Die Gemeinde kann sich vor allem in den Orgelvespern am 5. und 12. September, 16.30 Uhr in St. Marien ein Bild von den Bewerbenden machen. Sie sind herzlich dazu eingeladen, ihre Eindrücke an die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher weiterzugeben, die dann noch im Anschluss mit den Bewerbenden im Gespräch sein werden.

Cornelius Epperlein

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna ist die Stelle eines

leitendenden Verwaltungsmitarbeiters / einer leitenden Verwaltungsmitarbeiterin

für Aufgaben in der Kirchgemeindeverwaltung zum 1. Oktober 2020 zu besetzen.

Die Aufgaben in dieser Funktion sind in Zusammenarbeit mit dem Pfarramtsleiter zu erfüllen. Der Anstellungsumfang für die Leitungsaufgaben beträgt 59 Prozent einer Vollbeschäftigung.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Koordination der Verwaltungsaufgaben der Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst (4 Pfarrer, 2 Gemeindepädagogen, 1 A-Kantor), einer weiteren Verwaltungsangestellten, der Friedhofsverwalterin und den beiden Kirchnern der Gemeinde
- Personalverwaltung
- Sachbearbeitung im Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen der Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit der Kassenverwaltung Pirna
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Kirchenvorstands
- Verantwortung für allgemeinen Schriftverkehr
- Verantwortung f
 ür das F
 ühren der Registrande
- Verantwortung f
 ür B
 ürotechnik und –bedarf
- Beteiligung am Publikumsverkehr während der Öffnungszeiten, der vorwiegend von der weiteren Verwaltungsmitarbeiterin geleistet wird
- Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
- Bearbeitung von Bau- und Förderanträgen u. Ä.
- Ausfertigen von Urkunden, Abkündigungen, Kirchenbuchauskünften u. Ä.
- weitere Verwaltungsaufgaben nach Bedarf

Anforderungen:

- Qualifikationen für den mittleren kirchlichen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellte(r) oder ein gleichwertiger Abschluss mit der Bereitschaft zur Weiterbildung für die kirchliche Verwaltung
- gute Kenntnisse der landeskirchlichen Organisation und Verwaltungsstrukturen
- gute Kenntnisse im Bereich des Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesens
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- Bereitschaft sich weiterzubilden
- sicherer Umgang mit Informationstechnik und Kommunikationsmitteln
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Leitungskompetenz
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, die unter Umständen auch Sonn- und Feiertagsarbeit verlangen können
- Zugehörigkeit zu einer Kirche, die Mitglied im ACK ist, wünschenswert ist eine Gemeindezugehörigkeit zur Kirchgemeinde Pirna

Die Kirchgemeinde Pirna ist im Moment durch ein Schwesternkirchverhältnis mit Graupa-Liebethal verbunden. Durch die bevorstehende Bildung eines Kirchgemeindebundes Pirna-Oberelbe kann es in nächster Zeit zu einer Verschiebung der einzelnen Arbeitsbereiche und Verantwortungen kommen.

Die Vergütung erfolgt gemäß den landeskirchlichen Bestimmungen.

Weitere Auskunft erteilt Pfarramtsleiter Cornelius Epperlein (03501/5065693 – info@pfarrer-epperlein.de)

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind **bis 21. August 2020** an den Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Pirna, Kirchplatz 13, 01796 Pirna, zu senden.

Aus dem Gemeindeleben



Kirchenvorstandswahl am 13. September 2020

Liebe Gemeindeglieder!

Mittlerweile dürften es alle wissen: Die diesjährige Wahl von Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen findet in unserer Kirchgemeinde im Anschluss an den Gottesdienst 9.30 Uhr in St. Marien statt.

Am Wahltag verhinderte wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 9. September mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder werden eingeladen, sich an dieser Wahl zu beteiligen.

Die für das Amt eines Kirchenvorstehers/einer Kirchenvorsteherin unserer Kirchgemeinde kandidieren Gemeindeglieder werden, sobald die Liste komplett ist, im Internet bekanntgegeben und stellen sich im Anschluss an den Gottesdienst 9.30 Uhr in St. Marien am 30. August persönlich vor.

Einsprüche gegen das bei der Zusammenstellung der Kandidaten geübte Verfahren oder gegen einzelne Kandidaten können nur ge-

prüft werden, wenn sie bis zum 2. September schriftlich und unter Angabe der Gründe beim Kirchenvorstand eingelegt werden.

Jubiläum 150 Jahre Friedhof Pirna



Am Tag des Friedhofs, Sonntag, 20. September 2020 laden wir im Rahmen des

Friedhofsjubiläums zu einer besonderen Veranstaltung ein:

Wer hat Gogols Schädel gestohlen

»Halleluja« oder

»Ewiges Leben für einen Rubel«

Ein ausgesprochen heiterer, sogar kulinarischer und überdies gesteins- und heimatkundlicher Friedhofsspaziergang mit dem Literaturtheater Dresden, begleitet von Pfarrer Günzel, Friedhofsverwalterin Anett Hauschild und Gesteinskundler Martin Kaden.

Am Neujahrsmorgen vor hundert Jahren ist im hohen russischen Norden der Pilzsammler Iwan Petrowitsch berauscht und friedlich für immer eingeschlafen und er muss nun, nachdem Gemeinde und Pferd drei Tage getrauert haben, beerdigt werden – unmöglich, denn in Wologda herrschen minus 40 Grad!

Glücklicherweise sind Mascha, Mitja und Väterchen, drei Friedhofsbettler, zur Stelle, sonst wäre Ihnen eine kleine Kulturgeschichte des Todes im alten Russland entgangen, so aber lernen Sie die russisch-orthodoxe Bestattungskultur kennen in ihrer tiefen Menschlichkeit am Lebeort aller Russen, dem Friedhof!

Ihre Anett Hauschild, Friedhofsverwalterin

Johannes Vetter verabschiedet sich vom Orgeldienst im Ehrenamt

Würden nicht wenige Musikerinnen und Musiker in Stadt und Land ehrenamtlich auf den Orgeln spielen, dann fehlten oft die Musik und die Begleitung des Gemeindegesanges bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Wir sind dankbar, dass es so viele ehrenamtliche Organisten gibt, die ihre Begabung in den Dienst der Gemeinden stellen, die Zeit und Kraft zum Üben und für die Vorbereitung investieren, damit wir schöne Gottesdienste feiern können.

Einer von ihnen, der den ehrenamtlichen Dienst an der Orgel durch sein Leben hindurch mit Herz und Seele geleistet hat, ist Johannes Vetter aus Pirna. Bereits 2016 konnte er auf sechzig Dienstjahre zurückblicken und mit vielen weiteren musikalischen Aktivitäten, zum Beispiel als Chorleiter, Continuo-Spieler, Blockflötenspieler und Musikerzieher hat er das musikalische Leben in Pirna mitgeprägt. Dies kann an dieser Stelle nicht ausreichend gewürdigt werden. Im März dieses Jahres hat Herr Vetter dem Kirchenvorstand mitgeteilt, dass er seinen Dienst aus Altersgründen beenden möchte. Es wird nicht leicht sein, die Lücke, die er damit hinterlässt, zu schließen!

Vor allem aber soll hier Herrn Johannes Vetter sehr herzlich gedankt werden für seinen unermüdlichen Dienst zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen!



o: Sikora, Text: Lotz



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

KÜMMERT EUCH UMEINANDER

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins baby-Ionische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: "Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!" Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: "Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl." Was ist "das Beste" für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort "Schalom"

zu lesen. "Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden", so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

DETLEF SCHNEIDER

Ev.-luth. Gottesdienste August/September 2020 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
2. August 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst OLKR Oehme	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	11.00 Uhr Gottesdienst OLKR Oehme	Eigene Gemeinde
9. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel			Eigene Gemeinde
16. August 10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke
20. August Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche			Eigene Gemeinde
23. August 11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Hofmann	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	11.00 Uhr Gottesdienst Diakon Hofmann	Eigene Gemeinde
30. August 12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst und Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl Pfarrer Epperlein			Diakonie Sachsen
6. September 13. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn Pfarrer Epperlein		Evangelische Schulen
13. September Kirchweih St. Marien	9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst (anschließend KV-Wahl) Pfarrer Epperlein			Eigene Gemeinde
17. September Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche			Eigene Gemeinde
20. September 15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein	9.00 Uhr Gottesdienst NN		Ausländer- und Aussiedler- arbeit der Landeskirche
27. September Erntedankt	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Epperlein			Eigene Gemeinde
4. Oktober Kirchweih Copitz		14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Epperlein		Eigene Gemeinde

★ im Kirchgemeindehaus Schloßstr. 1





Ev.-luth. Gottesdienste August/September 2020 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
2. August 8. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst	17.00 Uhr Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten Michael Holzweißig	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
9. August 9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		17.00 Uhr Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten Sonja Reinert		Eigene Gemeinde
16. August 10. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke
23. August 11. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst und Vorstellung der KV-Kandidaten Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
30. August 12. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst und Vorstellung der KV-Kandidaten Pfarrer Nitzsche	18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Schulbeginn und Vorstellung der KV-Kandidaten Pfarrer Günzel		Evangelische Schulen
6. September 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Diakonie Sachsen
13. September 14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst (anschließend KV-Wahl) Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest und KV-Wahl Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
20. September 15. So. n. Trinitatis/ Erntedank		10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest NN	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (anschließend KV-Wahl) Pfarrer Günzel		Ausländer- und Aussiedler- arbeit der Landeskirche
27. September 16. So. n. Trinitatis/ Erntedank	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Kirchgemeindeversammlung Pfarrer Nitzsche		18.00 Uhr Abendgottesdienst (17 Uhr Kirchencafé) Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
4. Oktober 16. So. n. Trinitatis/ Kirchweih Liebethal		10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Nitzsche	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde





Wir bitten um Verständnis, denn durch coronabedingte Schutzmaßnahmen kann es sein, dass manche Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden können.

Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Website: www.lkg-pirna.de

OASE Tag am 20.9.

eine herzliche Einladung zum OASE Tag am 20.9. – Wir feiern einen musikalischen Gottesdienst in St.Marien und anschließend Familiennachmittag in der OASE

TheO - ThemenOase

Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema, zu welchem ein Referent*in eingeladen ist und uns einen Impuls gibt.

Start 19 Uhr

nächster Termin: 16.9. – Wenn Jesus wiederkommt mit Referent Marko Stechert

Hauskreis für junge Erwachsene

Jeden Montag um 18:30 Uhr treffen wir uns zum Hauskreis in einer unserer Wohnungen. Wir starten mit einem leckeren Essen, singen Lieder und unterhalten uns über ein Thema, welches uns gerade bewegt.

Ansprechpartner: Heiko Keißner

☎ 0173 3947839

Brunch & Thema - Frauentreff

Wir möchten euch herzlich einladen zum gemeinsamen Frühstück mit Zeit für Gespräche, kreative Angebote und unterschiedliche Themen. nächster Termin: 26.9. -

Thema: Mein Lebenshaus in neuem Glanz mit Referentin Brigitte Seifert

Zeit: 9:30 - 11:30 Uhr in der OASE

Ansprechpartnerin: Lydia Wehner **☎** 035973 669966

Männerabend

Einmal im Monat treffen wir uns in einer Männerrunde, mit interessantem Thema, guten Gesprächen und zünftigem Abendessen, 19:30 Uhr

nächster Termin: 3.8., 7.9.

Alle Veranstaltungen (außer Hauskreis) finden im Haus OASE, Schloßstraße 6 in Pirna statt.

Ansprechpartner: Gemeinschaftspastor Johannes Berchner ☎ 03501 521106



Hallo junge Leute



JG-Termine:

01.09.: keine JG

08.09.: JG-Abend mit Kerzengestalten für die Konfirmanden

11.-13.09.: Kreatives Jugendfest in Eschdorf

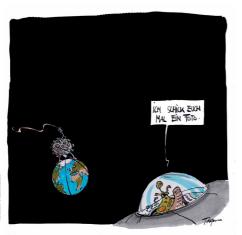
15.09.: JG-Themenabend

23.09.: JG-Abend mit Kerzengestalten für die Konfirmanden

29.09.: JG-Abend mit Welcomeparty für die Konfirmanden



Humor



Junge Gemeinde in der Sommerpause

In den Sommerferien (20.07. – 28.08.2020) findet keine reguläre JG statt. Die geplante Sommerrüstzeit muss in diesem Jahr ausfallen. Es ist uns nicht gelungen, unsere Rüstzeit auf die entsprechenden Hygienevorschriften des Rüstzeitheims anzupassen. Jedoch ist die Rüstzeit nicht gänzlich abgesagt. Wir werden sie im kommenden Jahr im gleichen Rüstzeitheim durchführen. Nähere Informationen dazu folgen.

»Schön daneben« - 34. Kreatives Jugendfest in Eschdorf

Vom 11. – 13. September 2020 findet in Eschdorf das 34. Kreative Jugendfest statt.

Dich erwartet ein Wochenende voller Musik, kreativer und inhaltlicher Angebote und vielem mehr. Wenn du mehr rund um das anstehende Jugendfest wissen willst, dann informiere dich unter

eschdorf.jugendfest.de

oder über den folgenden QU-Code.





Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Robert Gehre. Ich bin am 25.03.2002 in Dresden geboren und im Oktober des gleichen Jahres auf dem Sonnenstein getauft. Seit 2004 wohne ich in Pirna-Jessen. Seit meiner Konfirmation im Jahr 2016 bin ich aktiv in der Jungen Gemeinde und betätige mich im Schauspiel-Workshop bei TEN SING.

Nach meinem Abitur möchte ich nun ein Freiwillig soziales Jahr anfangen, welches ab September beginnt und bis Ende August nächsten Jahres gehen wird. Ich freue mich schon sehr, mich in die Jugendarbeit der Gemeinde einbringen zu können. Des Weiteren übernehme ich noch Kirchnerdienste zur Unterstützung von Thomas Albrecht.

Bis bald, Ihr Robert Gehre



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht."

(1.Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. "Ich möchte noch einen Apfel essen." – "Und was hat das mit Duschen zu tun?" – "Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll."

Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben,

anderen geben, in Hunger und Not.

Amen







Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de | [ομυρίο] 'σμοφορομό (υμοφορομό (Βυπερή



Ich möchte zuerst ein wenig zurückblicken. Merkwürdig und schwer einzuordnen waren diese Tage, Wochen, Monate seit dem Lockdown, in denen im Kinderhaus lediglich eine Notbetreuung stattfand. Es war ein Zustand in der Schwebe, ein Abwarten und immer wieder Reagieren auf sich ändernde Bestimmungen. Anfangs herrschte eine seltsame Ruhe statt des gewohnten Trubels; die Zahl der anwesenden Mitarbeiter*innen und Kinder war an-

nähernd gleich. Es wäre geschwindelt, wenn wir nicht sagen würden, dass wir Erwachsenen es auch genossen, mal ein bisschen runterzufahren, Luft zu haben für viele Dinge, für die sonst kaum Zeit ist: Schreibkram erledigen, ausmisten und Ordnung schaffen, Fachliteratur lesen und recherchieren. Und die anwesenden Kinder konnten mehr ungeteilte Aufmerksamkeit und Zuwendung genießen, in ruhigerer Atmosphäre spielen.

Seit Mitte Mai konnten wieder alle Kinder das Kinderhaus besuchen. Ein großes Glück, denn es gab und gibt da noch die andere Seite, die Verlustseite: Kinder vermissten ihre Freunde, Eltern kamen an ihre Belastungsgrenzen, Gemeinschaft stiftende Veranstaltungen konnten und können teilweise immer noch nicht stattfinden, Weiterbildungen und Praktika waren abgesagt. Es gab Sorgen, Ängste und viele Fragen.

Schrittweise werden die Corona-bedingten Einschränkungen weiter reduziert. Ich frage mich,



was wir zurückbehalten aus diesen Erfahrungen, an Gutem und an Schmerzlichem, und wie wir weitergehen, die Kinderhausgemeinschaft, die Familien, unsere Kirche und die Gesellschaft als Ganzes.

Gut, dass wir nicht alles allein und aus eigener Kraft schaffen müssen. Gut. dass unser Glaube uns Mut und Zuversicht schenken kann. Gut. dass Gott uns helfende Menschen an die Seite stellt. Und da möchte ich einmal Danke sagen: den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Kinderhauses, die auch in diesen unsicheren Zeiten engagiert ihre Arbeit getan haben. Besonders auch jenen, die bereit waren, im Haus der Kinder oder im Diakonischen Altenzentrum zu helfen. Danke dem Vorstand der Diakonie Pirna, Herrn Oertel, unserem Fachbereichsleiter, Herrn Wutzler, und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die gemeinsam große Arbeit geleistet haben und weiterhin leisten, um strukturiert Informationen, Hilfe und Anleitung zu geben!

Evangelisches Kinderhaus

Mit einer Träne im Auge verabschieden wir uns zum 31. Juli von der langjährigen Hortarbeit des Evangelischen Kinderhauses, welche nun in die Trägerschaft der AWO übergeht. Abschied nehmen wir auch von den Schulanfängern, die unser Kinderhaus verlassen. Gottes Segen begleite euch in diesem neuen und spannenden Lebensabschnitt!

Aber wir sind auch erwartungsvoll und freuen uns auf Kommendes. Zum 1. September eröffnet die Diakonie Pirna ihre neue evangelische »Kita am Reitplatz«. Unsere Hortmitarbeiterinnen finden gemeinsam mit weiteren Kolleginnen dort ihre neue Arbeitsstelle. Wir wünschen einen gelingenden Start und Gottes Segen

über diesem Neubeginn! Auf gute Zusammenarbeit!

Wir freuen uns weiterhin auf das Erntedankfest am 27. September – in diesem Jahr das erste kirchliche Fest, das wir hoffentlich wieder in einer großen Gemeinschaft feiern können. Wir wollen mit Erntewagen und Pferdekutsche vom Kinderhaus zur Marienkirche ziehen und dort Familiengottesdienst feiern. Dazu laden wir alle Familien und Gäste ganz herzlich ein! Herzliche Grüße aus dem Evangelischen Kinderhaus

Anne Schildbach Stellvertretende Leiterin



rafik: Mester

Im Moment ist ja alles irgendwie anders, anspannend, herausfordernd, unklar und nicht immer kann man allen Neuigkeiten trauen ... Hier nun eine Neuerung mit eindeutiger Sachlage. Am 1.5.2020 begann ich meine Tätigkeit als Kirchenbezirkssozialarbeiterin in Pirna.

Ich möchte mich kurz vorstellen:



Mein Name ist Mirjam Gremm, ich bin glücklich verheiratet und Mutter von zwei Mädchen (7 und 4 Jahre alt). Ich bin 1980 in Leipzig geboren, habe im schönen Freiburg/Breisgau Sozialpädagogik studiert und meine prägenden beruflichen Erfahrungen wieder in Sachsen gemacht: im Gehörlosenzentrum in Chemnitz und im Ambulant Betreuten Wohnen in Dresden und Freital.

Dass der Beginn meiner neuen Tätigkeit mitten in die sog. Corona-Krise fällt, war natürlich nicht geplant (oder doch?). Persönlich bin ich vorrangig gespannt auf kommende Entwicklungen, die aus der jetzigen Krise erwachsen. Und als Mutter empfinde ich – wie sicher viele – auch die tagtägliche Anspannung, die Situation gut für meine Familie und für mich zu gestalten. Beruhigend empfinde ich Gedanken an einen uns wohlwollenden Gott und an Gemein-

schaft, die dadurch entsteht, dass man aneinander denkt, sich Erlebtes mitteilt und in Kontakt bleibt.

In diesem Sinne: ich freue ich mich auf die Kontakte mit Ihnen und bin sehr interessiert zu erfahren, wie Sie die gegenwärtige Situation erleben, was Ihnen im Moment fehlt, wo Sie evtl. Unterstützung brauchen und was Ihnen derzeit Mut und Freude macht.

Die Kirchenbezirkssozialarbeit ist ein Angebot offener Sozialarbeit von Kirche und ihrer Diakonie. Sie ist mit der Allgemeinen Sozialen Beratung Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen und sucht gemeinsam mit Betroffenen nach Lösungen.

Die Kirchenbezirkssozialarbeit mischt sich in soziale Fragen ein und macht auf gesellschaftliche Schwierigkeiten aufmerksam. In der Schnittstelle zu den Kirchgemeinden des Kirchenbezirks unterstützt die Kirchenbezirkssozialarbeit auch die Arbeit von kirchlich-diakonischen Projekten und arbeitet mit Ehrenund hauptamtlichen Mitarbeiter*innen zusammen.

Sprechzeit:

Dienstag von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstr. 21a Kontakt:

(03501) 5710172, kbs@diakonie-pirna.de

Darüber hinaus wird auch Danielle Pischtschan von der Mobilen Sozialen Beratung das Büro der Kirchenbezirkssozialarbeit mit nutzen. Sie ist unter (0163) 3938320 sowie mobile.beratung@ diakonie-pirna.de erreichbar.

Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk

der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15 Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29 E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder« Tel. 52.85.08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. (03529) 5 29 00 38

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 5 71 01 72

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67

Leiterin: Isabell Oertel

E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de



Angebote Diakonie

Kochgruppe

in Gemeinschaft kochen und speisen, donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kochgruppe

in Gemeinschaft kochen und speisen, donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kontaktcafé:

mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr nicht alleine sein und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen

Begegnungscafé

(donnerstags, 14-16 Uhr) Diakonischer Nachbarschaftsraum, Remscheider Str. 1A, 01796 Pirna-Sonnenstein

Tel. 03501 571577 E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Evangelisches Schulzentrum

Evangelisches Schulzentrum Pirna

- Grundschule
- Oberschule
- Berufliches Gymnasium

Rottwerndorfer Str. 51 – 52

Tel. (03501) 79 04 55

E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de

Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr, im Kirchgemeindezentrum Copitz, Schillerstr. 21a Thomas Böhme, Tel. 035795 39300 F-Mail: thomas boehme@yrk-ad de

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung der Kirchgemeinde geschieht) nicht zustimmen kann, muss dagegen beim verantwortlichen Redakteur schriftlich Widerspruch einlegen.

Freud und Leid Stand: 8.7.2020



Getauft wurden

Noah Popp, Pirna Jonas Förster, Pirna Amelie Devantier, Pirna

Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde, Genesis 9.13



Einsegnungen zur Silbernen Hochzeit erhielten:

Edeltraud Schimon und Heinz Fundermann. Birkwitz



Einsegnungen zur Goldenen Hochzeit erhielten:

Ute und Andreas Klunker, Pirna

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Johannes 6,48

Aufnahme

Helene Voß, Pirna

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z.B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Inge Kröber, 88 Jahre, Copitz Udo Viehrig, 66 Jahre, Pirna Helmut Rattay, 81, Pirna Margot Wagner, geb. Krenz, 80 Jahre, Pirna Margarethe Bretschneider, geb. Neubert, 90 Jahre, Pirna Erika Kotte, geb. Gutte, 92 Jahre, Pirna (in Gohrisch) Helmut Hase, 80 Jahre, Pirna Wolfgang Knoßalla, 84 Jahre, Pirna Gerd Lehmann, 76 Jahre, Pirna

Ich merke alles, was Gott tut, das besteht für ewig. Und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.

Prediger 3,14-15 i.A.

Heimgerufen wurden

Karl-Heinz Richter, 88 Jahre, Pirna Werner Augustin, 91 Jahre, Copitz (in Hohnstein) Ruth Kretschmar, geb. Schütze, 94 Jahre, Pirna

Elisabeth Erdmann, geb. Schindler, 84 Jahre, Pirna

So Spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst: ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1



Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. 2. Korinther 5.19

Monatsspruch

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer (0170) 6500 294 Pfarrer Burkhard Nitzsche Pfarrer Cornelius Epperlein Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung Pfarrer Andreas Günzel $(03501)\ 5065693$ (03501) 54 67 65 (035020) 705 85



Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand Kirchner Thomas Albrecht

Gemeindepädagogin Sarita Walter

Gemeindepädagoge Daniel Gräßer

(0174)6765903

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 3. September 2020

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel. (03501) 461 84 0 Fax 461 84 15 E-Mail: kg.pirna@evlks.de Dienstag: 11 - 15 Uhr Mittwoch: 9 - 12 Uhr Donnerstag: 13 - 17 Uhr Kontoinhaber: KVW Pirna **BIC: GENODED1DKD**

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19 bei der KD Bank Verw.-Zweck: 2601/Zahlungsgrund

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«, aber Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna **BIC: GENODED1DKD** IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16 bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36 Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9 E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29 Montag, Donnerstag, Freitag: 9 - 12 und 12.30 - 14 Uhr Dienstag: 10 - 12 und 12.30 - 18 Uhr Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64 E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 447606

Superintendentur Pirna / Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25 E-Mail: suptur.pirna@evlks.de Schulbeauftragte Sabine Soffner (03501) 461 24 12 Jugendwart Gerd Anacker (03501) 461 24 13

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer An der Ziegelei 19, 01796 Pirna Tel. (03501) 44 36 81, Fax 571 00 07 E-Mail: thomas.meyer@evlks.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna Tel. (03501) 52 11 06 E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899 von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899 Pfarrerin Monika Schlegelmilch, Pfarrer Burckhard Schulze

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April: Montag - Sonnabend: 11 - 15 Uhr Sonntag: 14-16 Uhr Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober: Montag - Sonnabend: 11 - 17 Uhr Sonntag: 15-17 Uhr Führungen: über Tel. (03501) 5 82 93 15

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 22 in diesem Heft

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: C. Epperlein, Th. Albrecht, A. Albrecht, M. Dittrich | Verantwortlich iSdP: Cornelius Epperlein. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Satz: Kopielot André Kiesewalter e. K. | Druck: WDS Pertermann GmbH, Dresden | Titelfoto u. -text: Lotz, nicht bezeichnete Fotos: privat